Shannon Lewis

November - Geiles New York - Big Cock im Big Apple

Erotische Urlaubsgeschichte

Blue Panther Books

blue panther books E-Book
Serie: Love, Passion & Sex | Band 20737

GRATIS

»Geile Weihnachten«
von Shannon Lewis
Die Erotische Internet-Story
mit dem Gutschein-Code
SL34EPUBXEDY
erhalten Sie auf
www.blue-panther-books.de
diese exklusive erotische Zusatzgeschichte
als E-Book in den Formaten
PDF, E-PUB und Kindle.

Registrieren Sie sich einfach online!

Vollständige Originalausgabe

© 2022 by blue panther books, Hamburg
All rights reserved

Lektorat: A. K. Frank

Cover:
© Nick Starichenko @ shutterstock.com

Umschlaggestaltung: Matthias Heubach
Gesetzt in der Trajan Pro und Adobe Garamond Pro

Printed in Germany
978-3-7507-2980-3
www.blue-panther-books.de

November - Geiles New York - Big Cock im Big Apple

Das war er, der Indian Summer im Central Park. Maria stand auf der Brücke, die sie bislang nur aus Filmen gekannt hatte. Eine Prinzessin hatte auf ihr getanzt, oder darunter. Sie erinnerte sich nicht mehr, hob lieber ihr Gesicht der Sonne entgegen und ließ ihre Haut von den letzten wärmenden Strahlen des Jahres liebkosen. Maria senkte den Kopf und betrachtete das Wunder, das sich vor ihren Augen entfaltete. Die Bäume bildeten eine bunte Kulisse. Ihre Blätter strahlten in den herrlichsten Herbstfarben, in Nuancen von Goldgelb bis leuchtend rot. Vereinzelt schimmerte Grün durch und auch die Rasenflächen bemühten sich darum, in ihrer Farbintensität nicht nachzulassen. Der Herbst entfaltete mit jedem Tag einen neuen und anderen intensiven Zauber. Es war der zweite Tag, den sie in der Stadt verbrachte, von der sie bereits seit Jahren träumte. Obwohl ihr Katalog an geplanten Besichtigungstouren eng beschrieben war, zog es sie doch immer wieder zurück in den Central Park. Einfach auf einer Bank zu sitzen und das Leben an sich vorüberziehen zu lassen, war gleichzeitig unwirklich und doch realer als die letzten Jahre, die hauptsächlich mit Arbeit und Pflichten angefüllt gewesen waren. Sie beobachtete all die so oft in Filmen oder Serien über den Bildschirm in ihrem kleinen Apartment gewanderten Szenen nun aus der Nähe und bekam nicht genug davon. Da waren die Liebespaare, die Hunde, Spaziergänger und Touristen, aber auch Jogger und Geschäftsleute, die an ihren Handys hingen und die Wege mit raschen Schritten zurücklegten. New York war bunt, angefüllt mit den unterschiedlichsten Sprachen, ausdrucksvollen Gesten und skurrilen Charakteren. Der Wind wehte mit einem leisen Rauschen durch die Äste und löste vereinzelte, kupferfarben schimmernde Blätter von den Zweigen. Sie flogen durch die Luft und verfingen sich